



derflusswanderer

®



Badische Gewässer [TOU]

...natürlich auch die ins „Kurpfälzische“ reichenden Flüsse sind hier gemeint. Region Oberrhein. Nur Gruppen, Frühjahr bis Herbstende. Ortszentriertes Angebot.

Unser überregional, großräumiges Paddelrevier war bis vor kurzem in Paddelkreisen fast unbekannt. Nur Eingeweihte, Ortskundige fanden den Weg über Baum und unter Gestrüpp in die naturbelassenen Wanderwege der Auenwälder. Mittlerweile sind erste Routen erschlossen. Immer noch sind Viele erstaunt über den besonderen Flair und die entschleunigende Atmosphäre der Rheinauen. Neben sehenswerten Details der Fauna, die sich dem bewußten Auge eröffnen, sind immer mehr -als selten geltende- Vogelarten zu erleben. Flussteile wirken wie ein bewußt gestaltetes Gehege. Lindgrün-glänzendes Blätterglitzern im melodischen Windrauschen, singendes Wehen in den bunt durchsetzten Gräsern, schweigende Seeflächen, ummalt von starken Licht- und Schattenkanten – das ist Heimat vieler Kreatur. Es kann auch dich begeistern, wenn du dich dafür öffnen möchtest.

Aber auch Gewässer mit viel Schifffahrtbewegung, böigem Wind, Wellenrauschen, Sonnenglitzern: wo Sporttreibende sich tummeln, und von Badenden belegte Ufer, hellgelbe feine Sandstrände, kleine Inseln mit verwegenen Namen und sonderbarer Form, still rostende Kolosse, Kiesbagger-ungetüme, alte reisige Schiffe voll Moos, Algen, Rost, blätternder Farbe, - umspielt von aufschäumenden Motorbooten, - ein Kontrast - auch das gibt es zur Genüge.

Tief baumverhangene Bäche von hellblauem Schimmer bis Tiefgrün. Misteln, Efeuranken, Sonnenstrahlen unterbrechen das schattige Blätterdach, Schneisen von verlassenen Brücken, beenden die Illusion der Wildnis, leises Plätschern, schweigend ziehen Enten, Gänse im Fluss ihre Bahn.

Worauf wartest du? Steig ein:



Diese Gewässer stehen zur Verfügung:

a. Unterer Neckar

Kulturlandschaft mit wenig Tierwelt. Wissenswerte Unterwasserbauwerke aus der Historie, Anekdoten über Anwohner und Geschichte, moderierte und geführte Begegnung mit der Großschifffahrt in dem dafür stellenweise zu engen Gewässer.

Tourismus- Spezial: - Burgenreise, Ganztage mit Burgenführung und anlanden in Gastronomie, Bergspaziergang.

Tourismus- Spezial: Flusswanderung nach Heidelberg mit Folgearrangement Stadtführung.

b. Otterstädter Altrhein & Reffenthal

Baggerseelandschaft mit stillen Winkeln und Segel-Regatta-Verkehr. Kulturlandschaft im Übergang zu einer Naturlandschaft, Schubleichter und Kiesbagger vor Anker mit historischer Qualität, teilweise abenteuerlich oder bergsteigermäßig zu benutzende „offizielle“ Umtragen. Es wird dann angeseilt!

Tourismus- Spezial: historische Wasserfahrzeuge vor Anker, Entstehung der Altrheinseen und der Inseln.

c. Brühler / Ketscher Bogen

strömungsreicher Altwasserbogen mit Auenwälder von besonderem Reiz. Schöne Aussichten von Land und zu Wasser. „Posing“-Yachten am Wochenende auf dem Rheine laden vor der Öffnung ins Reffenthal zur Belustigung. Kombinierbar mit „b“ als Ganztagestour mittleren Tempos. Bei Besuch der mondänen Liegeplätze muss eine Rheinquerung mit Giertechnik („Seilfähre“) beherrscht werden – also ist der Besuch nur Geübten vom der Ketscher Seite anzuraten. Anfänger erpaddeln sich dieses Refugium über Tour „b“.

d. Phillipsburg / „Korsika“ / Landwehrkanal

in der Renaturierung weiter fortgeschrittene Seen- und Altarmfläche häufiger Veränderung. Es müssen Pegelstände beachtet werden. Urwald im Wasser, subtropisch anmutende Kleinflächen, durchbrochen von modernen techn. Anlagen im Schatten der Kühltürme des AKW, moderate Umtragen, Kanalartige Altarme mit deutlichen Spuren der

Nutz- und Kulturlandschaft.

e. Vogelinsel Huttenheim / Minte-Seen

Folgelandschaft via Landwehrkanal von „Tour d“ herkommend (kombinierbar), Sehr verwachsenes, stilles Wasser mit Feuchtwiese und stellenweise sehr urwüchsiger Riedlandschaft, in ständiger Veränderung des Sedimentfusses. „Heimat“ der Wassernuss, viele Vogelarten.

Offizielle Umtragen nicht immer erreichbar wg. Verblockung, Pegel, usw. Abenteuer auf einer sehr kurzen Strecke unvermeidbar. Rückfahrt über moderate Rheinstrecke – oder umkehren.

f: Lingenfelder Altrhein

über Altsee oder Hafen Germersheim oder Rheinquerung von Phillipsburg her gestaltbar. Merkmale einer sich renaturierenden Kulturlandschaft. Sehenswerte Auenwälder im Wasser Schwallwasser und stille Flächen zu Beginn, Seen und stark verblockte Armdenen zur Umtrage in den Landeshafen. Maritimes Flair hoher Wellenschlag, Söge an den Nebenflutern mit Gefahrenpotential.

g: Eggenstein /Schmugglerkanal /Pfinzentlastungskanal:

Kurztour durch neu geschaffene Altwasser, Umtragen und Einfahrt in den Rhein, mal ganz außergewöhnlich! Neu entstehende Auenwälder und Schwemmholtz-sümpfe in der Entstehung. Veränderungsreiche Landschaft. Subtropisch anmutende Impressionen gemixt mit Binnenschiffahrtsbauwerken aus der Kaiserzeit.

h: Neuburgweiher / Judengasse

Altwasser im Gegenstrom, Pegelabhängiges „erklimmen“ eines 3m hohen Wehres glitschig über Steine oder mit reiner Muskelkraft im Gegenstrom, kleine Inseln, oft Veränderung der Schwemmsand-Landschaft. Kurze, relativ unberechenbare Strecke. Ausstiege im Wasser, um unter Brücken, unter Bäume – oder darüber weiter zu kommen. Schlamm und Fliegen. Pegel- und verblockungsabhängige Steckenänderungen spontan zu erwarten. Kaum fester Grund. FKK-Flächen werden zu Fuß überquert.

i: Au am Rhein / Moder und Sauer -Anschluss

Hauptrhein gegenüber Munchhausen, durchfahrt oder Umtragen in Altwasser über starkes Sog-Gefälle (nur für Geübte bei passendem Pegel), Kehrwasserfahren, Kiesbänke Anlandungen, Wegsuche nach Strömungslauf, niedrige Brücken in der Strömung als Hindernisse mit Gefahrenpotential. Altarme und Seen in Kombination oder als kleine Runde mit Touren „h, j, k“.

j: Goldkanal – Murg – Gänsrhein

große, meist windige Seefläche mit Kies-Schiffahrt und Wochenende-Segelregatten. Badestrand mit „Meer-Athmosphäre“. Pegelbedingt sind Überläufe in Seitengewässer geflutet mit WW2 und nur für Könner!! Zufahrt für Rundwanerung zum Rhein in teils schwieriger Strömungslage. Übertragen in den Murg-Kanal über steilen, teils rutschigen Damm. Sehr hohe Gräser. Anfahrt dorthin unter niedrigen, sehr schattigen, ausgedehnten Sumpf-Auenwald ganz besonderer Ausstrahlung. Pegelabhängig kann die Tour Richtung Murg / Gänsrhein (auch entgegen der offiziellen Pegel) nicht ganz gepaddelt werden. Ständige Veränderung der Paddelwege nach Hochwasser. Beeindruckende Riedwälder. Umtragen am Festland durch veränderliche Schlickbänke und Verblockungen z.T. nicht passierbar. Aussteigen und Waten ist in Kauf zu nehmen. Kombinierbar für Gruppen bester Kondition mit: „i, k“

k: Plittersdorfer Altrhein – Seltz – Schleuse Baden-Baden

Enge, strömungsreiche Mäander mit beeindruckend steilen Prallhängen, umgeben von hohem, meist trocken liegenden Auwäldern in Mischwald übergehend. Viele Durchfahrten unter Büschen, Baumleichen und niedrigen Brücken, die auch einmal durchschwommen werden müssen. Umtrage über steile Wackersteine in den Rhein; hochkantige Abbruchhänge. Senkrechtes Aussetzen der Boote über Anseilen. Es wird immer Gegenstrom gefahren. Wenige Stellen mit ebenem Übergang in den Rhein.

Weidengruppen in mehreren Durchstichen zum Hauptrhein hin.

So triffst du Deine Wahl:

- Ungeübte: Streckenlänge und zu erwartender Schwierigkeitsgrad, ideal für Familien mit Kindern, Senioren oder Feier
- Abenteuerlustige: den maximal zu erwartenden Schwierigkeitsgrad, ideal für Freundeskreise, Firmengruppen mit sportlicher Ambition, Grenzsuchern
- Entspannungsreisende: die Naturbeschreibung, ideal für Freundeskreise, Eltern-Kind-Gruppen, Naturfotografen, -Musiker, Entschleuniger
- Touristisch Reisende: die Sehenswürdigkeiten oder die „Tourismus-Option“ (welche von ungeübten Anfängern ausgeht), ideal für Familien oder Freunde mit Gästen, Neu zugezogene, Besucher der „alten Heimat“, kleine Reisegruppen
- Vereine: die für sie unbekannte Region, in der Können gefragt ist.

Eigenbeitrag:

- unbedingt! Eine Zubereitungsmöglichkeit für eine Tee/Kaffepause wird immer gerne gratis angeboten, dazu Wasser aus dem Gemeinschaftstank oder Filterwasser. Den Rest gestaltet die Gruppe nach Wunsch und vorherrschendem Gusto oder Speisegeboten.
- es wird ganz bewußt in der Kategorie „badische Gewässer“ kein Grillen oder ein weiteres Arrangement angeboten.

Grundsätzlich geht das, nur sollte die Gruppe nicht mit uns auf Fahrt gehen, um dann möglichst schnell eine Fülle von Folgeaktionen zu starten. Dies zerstört vieles vom Flair der einzelnen Wanderungen. Neben Catering, Übernachten oder Fortsetzung der Reise im Boot allein -nach Kursende, gibt es viele Möglichkeiten der Weiterführung so wie wir sie in den themenzentrierten Touren beschreiben.

Die Anforderung an Dich:

- Du müsstest Schwimmen können. Respekt vor dem Wasser, aber keine Angst- sollte Dein Verhältnis dazu bestimmen.
- lt. unserer Befragung vorab, solltest du keine der dort aufgeführten Beschwerden haben, oder es eine Schwierigkeit sein, damit an Bord und dem kommenden Tag unserer Fahrt dann umzugehen.
- Die Packliste und Anfahrt solltest Du verstehen und vollständig erscheinen.
- Der Wunsch mit der Natur eins zu werden; Achtsamkeit – Zeit für Dich, sollte Dein Beweggrund sein, mit uns zu Wandern.
- Nach Rückmeldung werden die Gruppen zwischen „Anfängertauglich“ bis „Anspruchsvoll“ oder gar „Abenteuer“ gestaltet.
- Im Mittelpunkt steht dein Naturerleben, verweilen und entspannen.
- es wird von uns innerhalb des Arrangements, kein Zeitdruck aufgebaut, außer das Wetter nötigt uns ein verändertes Verhalten ab.
- Schifffahrtbauwerke erfordern unsere Aufmerksamkeit - sie bergen Risiken
- lauten Zeitgenossen weichen wir großräumig aus, mit Flusswanderern und Menschen die uns positiv auf unserer Fahrt begegnen, halten wir ein Pläuschchen.
- Bewußtsein: Allen ist klar, dass diese Wanderungen in der Natur- oder meist Kulturlandschaft stattfinden, einem Bereich, in der der Mensch nicht mehr alle Optionen zur Verfügung hat. Der Verlauf der Wanderung ist somit von Wetter, Pegeln (auch die, die nicht vorher erfragbar waren) und Hindernissen mitbestimmt!
- Bewußtsein: Ein geplanter Streckenverlauf garantiert noch kein Durchhalten bis zum

Ziel; Sicherheitsvorkehrungen garantieren keine Unfallfreiheit!

- Bewußtsein: Der Flusswandernde bleibt trotz Moderation, Vorplanung und großer Fürsorge des Begleiters immer noch für sich selbst Verantwortlich!

Titel (keine Pauschale).

Badische Gewässer

Kategorie.

Regionale Tagestouren im Raum Mannheim/Karlsruhe/Rastatt

Ort/Einstieg.

Nach Absprache. Wird bei verbindl. Anmeldung mitgeteilt.

Region.

Baden / Kurpfalz

Gewässer.

Altrhein, ggf. nach Absprache freiwillig Hauptrhein.

Dauer in Tagen.

0,5 – 1,0

Termin.

Lt. Buchungsplan/Aktuelles.

Teilnehmerzahl.

Gruppen ab 4 Erwachsene.

Preis pro Person/Tag.

45, 00€ - 80,00 (s. Transportaufwände)

Ausstattung.

Komplette Boots- und Sicherheitsausstattung pro Person.

Anreise. /Transfers.

Fahrgemeinschaft, ÖPNV.

Grundversorgung.

Spritzdecke oder Regendach. Möglichkeiten, sich ein Warmgetränk zuzubereiten.

Tourführung.

Qualifizierter Kanutouristiker.

Gepäckmitnahme.

In Packsäcken, die incl. zur Verfügung gestellt werden.

Leistungen (incl.).

Inhalte wie in der Ausschreibung. Für diesen Tourentag stellen wir jedem ausgewachsenem Teilnehmer einen Sitzplatz in einem 2-Personen-Faltboot nebst kompletter, neuwertiger Ausstattung, zur Verfügung. Führung und Moderation während der gesamten Tour durch einen ausgebildeten Kanutouristiker oder in Ausbildung befindlichen Kanuführer. Teepause. Ausführliches Anreisematerial, umfangreiche Packliste, Fragbogen zur Konstitution. Es wird Material für die Teezubereitung bereitgestellt.

Exclusive.

Alle Eintritte/Besuche in öffentliche Gebäude, Toiletten, Verkehrsmittel und Gastronomie. Alle in der Packliste aufgeführten und persönlichen Gegenstände. Der Auf-und Abbau der Boote und deren Mindestreinigungen sind unter Anleitung von den Teilnehmern selbst zu erledigen. Bei uns ist dies ein obligatorischer Bestandteil des gemeinschaftlichen Handelns der Tourgemeinschaft.

Programmverlauf.

Nach der gemeinsamen Begrüßung besprechen wir die Tagestour und Wetterlage, und lassen uns in die Bedienung von Boot und Zubehör einweisen. Nach ersten Trockenübungen geht es dann unter Hilfestellung und Aufsicht aufs Wasser. Ein erstes, gemeinsames Paddeln findet auf einem für die Gruppe geeignetem Gewässer statt. Eine Führung beinhaltet: Paddeltechniken, umweltschonendes Flusswandern, Binnenverkehrsregeln und o.g. Tourenthema. Die gemeinsame Teepause gibt Zeit zum Verweilen und Fotografieren, Sonnen, etc.

„Bitte für nach der Tour keine dringenden Termine mehr einplanen. Permanenter Zeitdruck mindert das Naturerlebnis und stört die Entspannung. Eine wohlige Müdigkeit am Tagesende muss unbedingt berücksichtigt werden.“

Kurzbeschreibung.

Moderierte und geführte Flusswandertour durch regionale Gewässer mit traditionellen Faltbooten. Details je nach o.g. Ausschreibung. „Flusswanderung“ bedeutet eine Reisekonzeption, die sich an den Vorbildern der historischen Flusswanderungen orientiert.

*Zusatzleistungen.
z.T. gegen Aufpreis*

-Unversicherte, freiwillige Mitnahme als Teilnehmer an dieser Tour in einer Fahrgemeinschaft.

Anmeldung: derflusswanderer@posteo.de